

Der Dorftrömmler



Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf

Ausgabe Juli 2022



Grund



Hart-
Aschendorf



Heilmannsdorf



Immendorf



Kallendorf



Maria
Roggendorf



Obere
Stinkenbrunn



Schallendorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Nach zwei Jahren der Pandemie scheint es so, als würde sich eine gewisse „Normalität“ einstellen. Dennoch ist diese noch lange nicht beendet: BITTE in Eigenverantwortung Maßnahmen wie Impfung, etc. nicht aus dem Auge zu

verlieren, insbesondere für Ihren persönlichen Schutz.

Auch nicht „normal“ ist der Krieg in der Ukraine und auch die damit einhergehenden wirtschaftlichen Auswirkungen auf uns alle. Die menschliche Tragödie für die Betroffenen ist brutal – DANKE an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die sich vorbildlich um die Ukraineflüchtlinge in unserer Heimat kümmern.

Erfreulich laufen die Veranstaltungen rund um „50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf“, DANKE an alle, die sich hier aktiv einbringen. Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungskalender (Dorftrömmler,

Homepage) und nehmen Sie rege an unseren Feierlichkeiten teil. Am Wochenende 10. bis 11. September 2022 wird der Höhepunkt dieser Feierlichkeiten mit einem Fest am Hauptplatz sein.

In diesem Sinne hoffe ich auf einen angenehmen Sommer, mit möglichst keinen Unwettern, bzw. wünsche ich uns allen schönen, erholsamen Urlaub, bzw. Ferien und den Landwirten eine unfallfreie Ernte.

Ihr LAbg. Richard HOGL e.h.

Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Ärzte Wochenenddienstplan und Notdienste 8-14 Uhr

Juli		August		September	
02./03.	Dr. Erik Höller	06./07.	Dr. Erik Höller	03./04.	Dr. Gudrun Leeb
09./10.	Dr. Regina Widl	13./14./15.	Dr. Edith Lackner	10./11.	Dr. Edith Lackner
17.	Dr. Edith Lackner	20./21.	Dr. Edith Lackner	17./18.	Dr. Erik Höller
23./24.	Dr. Edith Lackner	27./28.	Dr. Erik Höller	24./25.	Dr. Regina Widl
30./31.	Dr. Regina Widl				

Dr. Yahya **ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21, 02943/2300

Dr. Erik **HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedl. 3, 02959/2350

Dr. Edith **LACKNER**, 2041 Wullersdorf, Hauptpl. 28, 02951/8546

Dr. Gudrun **LEEB**, 2020 Mittergrabern 124, 02951/2580

Dr. Regina **WIDL**, 2042 Guntersdorf 115, 02951/2991

Dr. Marlene **WIMBERGER-NOVOTNY**, 2023 Nappersdorf 108, 02953/2229

Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung von Einzelverträgen und Mangels Nachfolge kann es im 3. Quartal 2022 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!

WICHTIG! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt). Gesundheitsberatung unter 1450

Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 30.06.2022

Für zukünftige Ansuchen zur Herstellung von Straßenquerungen im Bereich öffentliche Verkehrsfläche (öffentliches Gut) wurde ein detaillierter Leitfaden erarbeitet der bei diesen Vorhaben einzuhalten ist. Der Antragsteller hat eine Gewährleistung von 15 Jahren zu übernehmen und somit die Gemeinde schadlos zu halten. Weiters sind die beantragten Verlegungen durch einen Geometer einmessen zu lassen.

Bauvergabe Siedlungserweiterung KG Wullersdorf und KG Im-

mendorf für die ABA Wullersdorf BA17 und WVA Wullersdorf BA12 in der Höhe von € 539.663,12 inkl. Ust. an die Firma Leithäusl GesmbH, 3504 Krems-Stein.

Bauvergabe Brücke Gmoosbachsiedlung in der Höhe von € 410.940,77 inkl. Ust. an die Firma Lang und Menhofer Baugesellschaft m.b.H & Co KG, 2020 Hollabrunn.

Bauvergabe Rahmenvertrag Straßenbau für diverse Projekte in der Großgemeinde in der Gesamthöhe von € 765.485,59 inkl. Ust.

an die Firma Lang und Menhofer Baugesellschaft m.b.H & Co KG, 2020 Hollabrunn.

Katastrophenschutz – Grundausstattung und Einigung für das Minimalkonzept zum Katastrophenschutz in der Gesamthöhe von gesamt etwa € 44.000,00, aufgeteilt auf 3-Jahres-Tranchen (2023-2025) und die sofortige Bestellung des Aggregates 30 kVA für das FF Haus Wullersdorf in der Höhe von € 26.000,00 inkl. MwSt. (ca. € 6.000,00 werden vom Land NÖ gefördert)

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Druck Hofer GmbH, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz

Satz und Gestaltung: kommevent, Mag. Barbara Sturmlechner, Zelligasse 1, 2020 Hollabrunn

Offenlegung: Alleinigiger Medieninhaber des Dorftrommler ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellinger, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 12.05.2022

Auszahlung der Abbruchprämie in der Höhe von € 5.000,00 Florian Weber für 2042 Grund 80

Gemeindsaaltarife für gemeindeinterne Vereine und Institutionen (1 Tagespauschale € 225,00 inkl. 20% USt.; 5 Tagespauschale € 350,00 inkl. 20% USt.; 5 Tagespauschale plus € 450,00 inkl. 20% USt.)

Grundsatzbeschluss über eine Investition in den Katastrophenschutz und weitere Erarbeitung in ein Konzept inkl. Finanzierungsplan für die nächsten 4 Jahre (von 2023 bis 2026)

Beschluss über die Nutzung des ehemaligen Kindergartens 2022 Immendorf 173 als Probenlokal für den Jugendmusikverein und der Gründung einer Projektgruppe zur weiteren Finanz- und Bauplanung des Projektes „Probenlokal für die Jugendmusik Wullersdorf“.

Instandhaltungen der Spielplätze Oberstinkenbrunn und Grund von jeweils € 5.000,00 inkl. Ust.

Beteiligung am „Festl-Express 2022“ der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg in der Höhe von ca. € 750,00.

Anschaffung eines Trinkwasserbrunnens Modell „Zeus“ über die Firma Wasserfranz Public Günther GmbH in der Höhe von € 898,00 inkl. MwSt. und Inanspruchnahme der Förderung durch das Land NÖ in der Höhe von € 300,00.

Förderungen

Wullersdorfer Geschichtsvereins für das Jahr 2022 in der Höhe von € 2.500,00.

Tennisclub Wullersdorf für die Jahre 2020 und 2021 in der Gesamthöhe von € 4.000,00.

Redaktionsschluss nächster Dorffrommler



Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Donnerstag, 15. September 2022.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.at

Förderbericht 2. Quartal 2022

- **Gehweg Kindergarten Immenendorf** – Der nachträglich von anrainenden Eltern angeregte Gehweg zum neuen Kindergarten Immenendorf wurde von der Straßenbauabteilung des Landes errichtet und daher mit einem Betrag von rund € 2.500,00 (finanzieller Wert der Arbeitsleistung) unterstützt.
- **Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich – Bedarfszuweisung (Finanzkraftausgleich) 2022** – In der Sitzung der Landesregierung am 6. April 2022 wurde für unsere Gemeinde ein Betrag von € 126.898,35 (Bedarfszuweisung I – für finanzschwache Gemeinden) bewilligt.
- **Tourismusabgabe Interessenbeitrag** – Die Landesregierung hat mit Schreiben vom 12. Mai 2022 mitgeteilt, dass die Marktgemeinde Wullersdorf den Interessenbeitrag, welchen laut Gesetz die gewerblichen Betriebe für

den Tourismus beitragen müssen, zur Entlastung dieser Betriebe an uns aus Landesmitteln überwiesen hat. Diese Entschädigung beträgt € 6.989,40 und muss von der Gemeinde zweckgebunden für Tourismusausgaben verwendet werden.

- **Umgestaltung Feuchtbiotop Oberstinkenbrunn** – Für die Umgestaltung bzw. die Sanierungen des Feuchtbiotops Oberstinkenbrunn hat uns die NÖ Landesregierung am 28. April 2022 den Betrag von € 5.200,00 als Förderung zugesagt.
- **Straße zum Gewerbegebiet** – Mit Schreiben des Verkehrslandesrates vom 19. Mai 2022 wurde der bereits vor Jahren im Zuge der Realisierung der S3 zugesagte Ausbau der Spange ins Gewerbegebiet durch das Bundesland NÖ in der Höhe von € 350.000,00 freigegeben. Die Arbeiten laufen zur Zeit. Insgesamt erhielten wir im abge-

laufenen Quartal Direktförderungen bzw. Zusagen von Direktförderungen in Höhe von € 491.587,75. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf sage ich somit der zuständigen Stelle ein herzliches „Dankeschön“.

Grasschnitt

Bitte nur Grasschnitt in die Kisten am Bauhof geben, da das Material in eine Biogasanlage gebracht wird! Diese Kisten, sowie die Glascontainer und Humana-Sammleinrichtungen sind jetzt im hinteren Bereich des Bauhofes stationiert. Begründung:

- a) Jederzeit mit Auto erreichbar
- b) Leichtere Handhabung beim Entleeren für die Sammelfahrzeuge
- c) Straßenbeleuchtung ist bis dorthin vorhanden.
- d) Der Bauhof-Vorhof ist für Parkplätze (Gemeinde, Raiffeisenbank, Schulveranstaltungen...) gedacht.

Feierliche Angelobung in Wullersdorf

Am Freitag, den 25. März 2022 fand am Hauptplatz von Wullersdorf die feierliche Angelobung von 85 Rekruten der Bolfras-Kaserne Mistelbach und der Fliegerhorst Brumowski Kaserne Leobendorf statt.

Begonnen hat der Festtag mit einer Geräteschau ab 14 Uhr. Es folgte ein Platzkonzert der Militärmusik NÖ um 16.30 Uhr, sowie die feierliche Angelobung selbst ab 17.30 Uhr.

Vorerst schritten die Ehrengäste nach den Klängen der Österreichischen Bundeshymne die Front ab, ehe der Bürgermeister LAbg. Richard HOGL die Rekruten, deren Angehörige und die interessierten Gäste begrüßte, allen voran in Vertretung der Landeshauptfrau von Niederösterreich Landtagspräsident ÖkR Karl MOSER, die Nationalratsabgeordneten Eva - Maria HIMMELBAUER und LAbg. a.D. ÖkR Marianne LEMBACHER, sowie einige Bürgermeisterkollegen, Interessenvertreter und die Gemeindevertreter von Wullersdorf, angeführt von Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER und Klubobmann Gerhard SKLENAR. Auch einige Abordnungen des Österreichischen Kameradschaftsbundes waren vertreten.

Seitens des Österreichischen Bundesheeres war der Niederösterreichische Militärkommandant Brigadier Martin JAWUREK als höchstrangiger Vertreter anwesend, der auf die historische Bedeutung von Wullersdorf einging und den Rekruten eindrucksvoll die Bedeutung des Wehrdienstes vermittelte. Anschließend sprach Landtagspräsident Moser zur festlichen Versammlung, wobei er unter anderem die Bedeutung einer militärischen Landesverteidigung vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation in Europa



v.l.n.r.: [1.Reihe] - Eva-Maria Himmelbauer, Martin Jawurek, Richard Hogl, Karl Moser, Hans-Peter Hohlweg, Reinhard Kraft

unterstrich.

Nach dem Treuegelöbnis endete der Festakt mit dem Großen Österreichischen Zapfenstreich. Zur Stärkung gab es Gulasch aus der Gulaschkanone des Bundesheeres und Getränke - organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf.

Autos ohne Kennzeichen

Wir wollen einmal mehr darauf hinweisen, dass das Abstellen von Autos, Anhänger und dergleichen OHNE Kennzeichen auf öffentlichem Gut und damit auf Gemeindestraßen, Parkstreifen, etc. verboten ist, und bei nachhaltigem Zuwiderhandeln zur Anzeige gebracht wird. BITTE MEHR RÜCKSICHT – sprich: „Hausverstand“ um Kalamitäten zu verhindern.

Park & Ride-Anlage a

Pendlerinnen und Pendler finden nun au

Rund 160 neue Stellplätze sind seit der Renovierung und Erweiterung der Park & Ride-Anlage beim Bahnhof Hetzmannsdorf-Wullersdorf dazugekommen, welche im Zeitraum von 2017 bis 2020 geplant und realisiert wurde. Die Kosten dieses notwendigen Infrastrukturprojekts beliefen sich auf ca. € 800.000,- und wurden zu 50 Prozent von den Österreichischen Bundesbahnen, zu 40 Prozent vom Bundesland Niederösterreich und zu 10 Prozent von der Marktgemeinde Wullersdorf finanziert. Letztere brachte sich insbesondere bei der Grundaufbringung aktiv mit ein. Mit der neuen P & R-Anlage finden die Pendlerinnen und Pendler

Jugendmusikverein Wullersdorf gestaltete Muttertagsmesse

Es ist bereits eine sehr lange Tradition, dass der Jugendmusikverein Wullersdorf die Sonntagsmesse am Muttertag, heuer 08. Mai 2022, mu-

sikalisch umrahmt.

Pfarrer P. Michael FRITZ OSB. dankte den Musikerinnen und Musikern für die tollen, modernen Blas-

musikwerke. Anschließend gab es noch ein kurzes Platzkonzert vor der Jakob-Prandtauer-Pfarrkirche zu Ehren der Mütter.



Der Jugendmusikverein beim kurzen Platzkonzert vor der Pfarrkirche

am Bahnhof Wullersdorf – ein gelungenes Projekt

ausreichende und sichere Parkmöglichkeiten



Gerhard Sklenar, Richard Hogl, Ludwig Schleritzko, Gerhard Weber

nun ausreichende und sichere Parkmöglichkeiten, nachdem es vorher oft zu Kalamitäten mit Anrainern und Straßenverkehrsordnung kam.

Pandemiebedingt konnte es keine feierliche Eröffnung geben, somit überzeugten sich die Vertreter der mitfinanzierenden Organisationen am Freitag,

den 01. April 2022 vom gelungenen Projekt. Dabei dankte in Vertretung der Landeshauptfrau von Niederösterreich Mag. Johanna Mikl-Leitner Verkehrslandesrat DI Ludwig SCHLERITZKO allen Projektbeteiligten für ihren Einsatz im Interesse der Pendlerinnen und Pendler der Region.

Die Österreichischen Bundesbahnen wurden von Herrn Gerhard WEBER vertreten; die Marktgemeinde Wullersdorf von Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und Klubobmann Gerhard SKLENAR. Alle miteinander wünschen den Pendlerinnen und Pendlern eine angenehme Reise zu und von ihrem Arbeitsplatz.

GRABSTEINE



die trösten

ZECHMEISTER

Wiener Straße 62
2020 HOLLABRUNN

02952 - 21420

Steinmetzmeister: Beratung Entwurf Planung
Renovierungen Inschriften Vergoldungen

www.zechmeisterstein.at



Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047

Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-,
Feuer-, Baum-, Wiesen- und
Donaubestattung sowie bei der
Erstellung von Erinnerungstücken.



Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Nach der Badesaison: Wohin mit dem Poolwasser?

Poolwasser enthält Desinfektionsmittel, Biozide und Aufbereitungshilfsmittel, die nicht einfach in den Garten oder gar in ein Gewässer gepumpt werden dürfen. Wir haben für Sie ein paar einfache Tipps für die umweltgerechte Entsorgung Ihres Poolwassers. Ein sauberes Grundwasser sollte Ihnen den wenigen zusätzlichen Aufwand wert sein.

Versickerung auf Eigengrund

Nach der Badesaison ist der gängige Weg, das Poolwasser abzusenken, die Versickerung auf Eigengrund. Dabei wird das Wasser über eine Tauchpumpe – am besten auf einer Wiese, einem Strauchbeet etc. – langsam verteilt, damit das Wasser im Boden versickert kann und es nicht zum oberflächlichen Abfluss kommt.

Dies ist aber nur dann erlaubt, wenn der Restchlorgehalt des Poolwassers nicht mehr als 0,05mg / Liter beträgt. Am einfachsten senkt man den Chlorgehalt, indem man einige Zeit (mindestens 10 Tage) vor dem Ablassen keine Chlormittel mehr verwendet. Ein handelsüblicher Schnelltester hilft Ihnen den Chlorgehalt rasch zu bestimmen.

Ist die Grundfläche zu klein, sollte man das Auspumpen auf mehrere Tage verteilen. Bei abschüssigen Grundstücken ist Vorsicht geboten. Das Versickern auf Nachbars Grund wäre zwar praktisch, ist aber natürlich verboten. Wohnen Sie in einem Wasserschutz- oder Wasserschongebiet ist die Versickerung auf Eigengrund grundsätzlich verboten. Auch das sollte selbstverständlich sein.

Abpumpen in den Kanal oder in die eigene Kleinkläranlage

Besteht für Sie nicht die Möglichkeit das Poolwasser auf Eigengrund

Absolute NO GOs!

Auf keinen Fall darf das Wasser aus dem Pool direkt ins Grundwasser (ohne Bodenpassage) oder ins nächste Fließgewässer abgeleitet werden. Das Einleiten in den nächstbesten Sickerschacht ist also ebenso strikt verboten wie das Auspumpen in einen Bach. Wer dies tut, riskiert Schadensansprüche und empfindliche Strafen!

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze oder biozide Chemikalien (wie z. B. Algenbekämpfungsmittel – „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

versickern zu lassen, können Sie beim Kanalbetreiber ansuchen, ob sie das Wasser in den Kanal ablassen dürfen. Leiten Sie das Poolwasser ohne Bewilligung ein, machen Sie sich strafbar und verursachen eventuell Probleme in der Kläranlage.

Besteht kein Kanalanschluss, kann man anfragen, ob man das belastete Wasser in ein Fass abgepumpt zur Kläranlage bringen darf. Auf keinem Fall dürfen Sie das Poolwasser in einen Sickerschacht oder einen Bach einleiten (Siehe No Go's)

Bei der Einleitung in die eigene Kleinkläranlage ist darauf zu achten, dass nur so viel eingeleitet wird wie hydraulisch auch verkraftet werden kann.

Poolreinigen – aber wie?

Bei Folienpools sollten Sie, um die Lebensdauer Ihrer Folie zu verlängern, auf den Einsatz von Hochdruckreinigern verzichten. Für den meisten Schmutz reicht der Einsatz von warmem Wasser. Für die Beseitigung von hartnäckigem Schmutz sollten Sie unbedingt phosphatfreie und biologisch abbaubare Mittel verwenden.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie aggressive Reinigungsmittel verwenden, dürfen Sie das Reinigungs-

wasser erst abpumpen, wenn sein PH-Wert neutralisiert worden ist. Verwenden Sie dazu den handelsüblichen ph-Wert Senker. Andernfalls riskieren Sie, dass Sie Ihre Pflanzen schädigen und das Grundwasser verschmutzen.

Tip

Überdenken Sie den Einsatz von sogenannten Überwinterungsmitteln. Diese enthalten zumeist sogenannte Quats (Ammoniumverbindungen), die als Algizide eingesetzt werden. Erfahrungsgemäß ist der Einsatz dieser Mittel aber nicht erforderlich und sollte, wenn kein Kanalanschluss vorhanden ist, unterbleiben.

Wullersdorfer Ferienprogramm 2022

Das Programm ist am Gemeindeamt erhältlich und auf der Homepage www.wullersdorf.at abrufbar. Bei vielen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich! Wenn im Programm kein Unkostenbeitrag angegeben wurde, ist die Teilnahme gratis. Bitte beachten Sie die Hinweise. Geben Sie bei der Anmeldung der Kinder deren Alter und eine Telefonnummer für den Notfall an.

Übersicht über die Wasserwerte der Marktgemeinde Wullersdorf

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte	Carbonathärte	Nitrat	Chlorid	Sulfat
			°dH	°dH	mg/l	mg/l	mg/l
Aschendorf/Hart	24.02.2022	7,7	12,2	10,4	5,7	24	61
Schalladorf	24.02.2022	7,7	12,2	10,4	5,7	24	61
Wullersdorf	24.02.2022	7,7	12,2	10,4	5,7	24	61
Maria Roggendorf	24.02.2022	7,7	12,2	10,4	5,7	24	61
Immendorf	24.02.2022	7,7	12,2	10,4	5,7	24	61
Kalladorf	24.02.2022	7,7	12,2	10,4	5,7	24	61
zulässige Höchstkonzentration					50	200	75

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Vorkommen. Weitere Informationen kann auf Wunsch angefordert werden.

Wullersdorf nimmt Platz am Energie-Stammtisch

LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein, aus allen Gemeinden aus dem Weinviertel versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Blackouts, aber auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde Wullersdorf.

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander.“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.



Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der

Präs. BO Bgm. DI Johannes Pressl, E&UStR Ing. Josef Keck, GF eNu Herbert Greisberger, Bgm. KommR Ing. Alfred Babinsky, LH-Stv. Stephan Pernkopf, LAbg. Bgm. Richard Höggl, LAbg. ÖkR. Ing. Bgm. Manfred Schulz und LAbg. Mag. Georg Ecker tauschten sich über aktuelle Themen in Wullersdorf aus!

Wullersdorf

Chlorid	Natrium	Kalium	Kalzium	Magnesium	Pestizide	
mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	µg/l	
7	14,1	3,8	61,7	15,5	<	0,1
7	14,1	3,8	61,7	15,5	<	0,1
7	14,1	3,8	61,7	15,5	<	0,1
7	14,1	3,8	61,7	15,5	<	0,1
7	14,1	3,8	61,7	15,5	<	0,1
7	14,1	3,8	61,7	15,5	<	0,1
10	200				0,1	

Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und

ein. Beim Stammtisch in Hollabrunn haben sich über 300 Gemeindevertreter Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutiert. Mit dabei

che, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“ So wurde erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive

Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Perchtoldsdorf die Straßenbeleuchtung bereits auf 100 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele: „Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu.

Wullersdorf stellt Weichen auf Zukunft

Die Gemeindevertreter aus Wullersdorf nutzten den Stammtisch

Wochenende – Rasenmähen, Hausbauarbeiten – Appell an den „Hausverstand“!

Unsere Gemeinde hat den Vorteil im ländlichen Raum zu sein, wo man im Gegensatz zum urbanen Raum relativ unreglementiert leben kann. Trotzdem kommt es häufig zu Spannungsfeldern und der Bürgermeister wird immer wieder kontaktiert, weil z. B. der Nachbar am Sonntag bereits um 6 Uhr in der Früh rasenmäht oder vis à vis am Samstag noch um 21 Uhr Baulärm herrscht, etc. Auskunft von Seiten der Gemeindeverantwortlichen: Wir sollten außer den gesetzlichen Rahmenbedingungen trotzdem keine zusätzlichen Schranken einziehen, sondern an die Vernunft auf allen Seiten appellieren. Machen wir uns das Leben nicht unnötig schwer. Ein vernünftiges Gespräch, bzw. ein gewisses gegenseitiges Verständnis, versehen mit einem Schuss „Hausverstand“ kann hier oftmals wunderbar helfen. Denn ein Neubau dauert nicht ewig und nachdem die Gemeinde (noch und hoffentlich noch lange) Grünschnittübernahme unbürokratisch „rund um die Uhr“ anbietet, kann ich mir das Rasenmähen einteilen.

um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. Labg. Bgm. Richard Hogn zeigte sich begeistert: „Wullersdorf ist auf gutem Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“

Weitere Infos zu den Energiestammtischen unter www.umwelt-gemeinde.at/stammtisch

Volksschule besucht Meldeamt

Am Mittwoch, den 25. Mai 2022 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wullersdorf - 3.Klasse unter der Leitung der Klassenlehrerinnen Romana HAIMBERGER und Andrea HABERMAYER das Gemeindeamt der Marktgemeinde Wullersdorf.

Bürgermeister LAbg. Richard HOGL begrüßte die jungen Besucherinnen und Besucher und zeigte ihnen die Büros der Mitarbeiter, sowie das Bürgermeisterzimmer und den Clubraum (das kleine Sitzungszimmer) wobei das Wullersdorfer Marktwappen großes Interesse bei den jungen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern hervorrief.

Im zweiten Teil besichtigten die Gäste den Gemeinderatssitzungssaal, wobei man die Plätze der Gemeinderäte einnahm und über deren demokratischen Aufgaben sprach. Außerdem betrachteten die jungen Gemeindegewohnerinnen



Volksschulklasse 3a und 3b der Volksschule Wullersdorf mit ihren Klassenlehrerinnen Andrea Habermayer und Romana Haimberger und Bürgermeister Richard Hogl.

und Gemeindegewohner interessiert die Kirchenbilder der einzelnen Katastralgemeinden, welche den Sitzungssaal zieren.

Anschließend stellten sie viele Fragen über Tätigkeiten der Gemeinde und des Bürgermeisters, sowie die Zusammensetzung der Gemeinde, des Gemeinderates

und vor allem der Aufgaben von Bürgermeister und der Damen und Herren Gemeinderäte.

Abschließend bekamen die Schülerinnen und Schüler vom Bürgermeister je einen Apfel aus österreichischer Produktion mit auf dem Weg, als kleines "Dankeschön" für das Interesse.

Willkommen bei Hinaus Hart-Aschendorf

Hinaus Hart-Aschendorf ist ein Kunstprojekt des Malers Franz Seidl (Hart-Aschendorf) und des Geschichtenerzählers



v.l.n.r.: vorne:
Wullersdorfer
Winzermusi-
Quartett – St.
Rohrer, L. Rohrer,
V. Lassel, N.
Jelinek; hinten:
Ehregäste –
G. Brauneis
(Heimatdichter),
M. Jandl, A.
Maurer, Richard
Hogl, F. Seidl,
G. Patschka, G.
Ecker, G. Sklenar,
D. Paul

Jugend am Ball

Der SK Miet-Tech Wullersdorf hat es sich, trotz sämtlicher Corona Lockdowns, zum Ziel gemacht, Kindern ab 4 Jahren das Fußballspielen zu ermöglichen. Nach einigen Schnuppereinheiten im Sommer 2020 konnten beinahe 30 Kinder dafür begeistert werden

am wöchentlichen Training teilzunehmen. Mittlerweile trainieren die Kinder hochmotiviert und nehmen auch regelmäßig erfolgreich an Turnieren teil, wo sie sich mit anderen Mannschaften messen können. Der Spaß an der Sache, Kameradschaft und die Aus-

bildung der Kinder stehen für die Trainer im Vordergrund.

Ende April 2022 fand auch wieder ein Turnier auf der eigenen Sportanlage in Wullersdorf für die Altersgruppen U7 und U8 statt. Die Kinder durften dabei ihre neuen Dressen, gesponsert von der Firma Elektro Mörth, tragen und haben auf dem Grün alles gegeben. Eine Medaille war den Kindern am Ende sicher.

Sofern Interesse besteht, können Kinder der Jahrgänge 2014 (Mädels 2013) bis 2018 jederzeit beim Training am Mittwoch um 16.30 Uhr vorbeikommen um zu schnuppern. Nähere Infos dazu bei Cheftrainer Jürgen Suttner unter 0664/54 64 582

Falls jemand gerne mit Kindern arbeiten möchte, kann er sich jederzeit seinem Trainer-Team anschließen. Der SK-Wullersdorf würde sich sehr über freiwillige HelferInnen/TrainerInnen freuen.



Paul Daniel (St. Andrä-Wördern) zum NÖ-Viertelfestival 2022 („Weitwinkel“).

Im Zentrum des Projekts stehen Geschichten und Anekdoten aus Hart-Aschendorf und der Region, wie sie von Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner aller (!) Generationen erzählt werden. Und zwar jene Geschichten, die in keinem Geschichtsbuch zu finden sind - also Geschichten aus dem Hintaus, voller Begebenheiten, die man selten an die große Glocke hängt, und die man meist beiläufig erzählt. An die man sich aber dennoch erinnert: weil sie Witz und Weisheit, Beispielhaftes und Charakteristisches enthalten. Gemeinsam mit der „offiziellen“ Ge-

schichte ergeben solche Geschichten erst jene Gesamthistorie, die aus der Weitwinkel-Perspektive den Alltag dieses Weinviertler Dorfes „wirklich“ repräsentiert. Beim Projekt Hintaus wurden diese Geschichten von den Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner aufgeschrieben. Dargeboten wurden sie auf vielfältigste Weise: als Textausstellung gemeinsam mit den Schuhschachtel-Panoramamen, mit Gemälden, Aquarellen, Grafiken, Fotos etc. ortsansässiger Künstler sowie bei Lesungen beim Erzählfrühschoppen und den Vernissagen (Ausstellung und Schuh-

schachtelmuseum). Gebündelt werden all diese Darbietungsformen bei einem zentralen, zweitägigen Hintaus-Fest am letzten Mai Wochenende 2022.

Unwettergefahr / Hochwasserschutz

Die Arbeiten am etwas kleineren Projekt Schalladorf sind bereits voll im Gange. Im kommenden Jahr, so wurde uns seitens des Landes NÖ soll nun endlich auch das Projekt Immendorf gebaut werden. Trotzdem ist Eigenschutz nach wie vor wichtig!

Radtag in Wullersdorf zum 50-Jahr-Jubiläum

Die Marktgemeinde Wullersdorf begeht 2022 ihr 50-Jahr-Jubiläum und viele Vereine feiern mit. Der Tourismusverein Wullersdorfer Land und die Gesunde Gemeinde organisierten gemeinsam eine Radtour durch unsere wunderschöne Landschaft. 50, 33 oder 15 km wurden von vielen begeisterten Radlern gemeistert. Start und Ziel waren am Wullersdorfer Hauptplatz im Rahmen vom Schmankerlmarkt. An den Radstrecken sorgten unsere Radlerrasten, Heurigenbetriebe und Gasthäuser für das leibliche Wohl der Sportler.

"Eine gelungene Zusammenarbeit von allen Beteiligten", waren sich Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER, die Obfrau des Schmankerlmarktes Ingrid

KRAUS, Tourismusvereinsobmann Gerald PIMBERGER und

sein Vorgänger Gerhard VÖLKER einig.



v.l.n.r.: Annemarie Maurer, Sandra Trittenwein, Ingrid Kraus, Norbert Trittenwein, Gerald Pimberger, Gerhard Völker, Leopold Thürr, Martha Völker, Maria Hager

"Radlreparaturtag" beim Schmankerlmarkt Wullersdorf

Am Samstag, den 11. Juni wurden mehr als 20 Fahrräder von den Professionisten der Radschmiede Hollabrunn auf ihre Verkehrssicherheit geprüft und kleine Reparaturen durchgeführt. Durch diese Initiative der NÖ Mobilitätsmanagerinnen und -manager vor Ort sind alle Radlerinnen und Radler gut ausgerüstet für die Saison und wieder sicher auf Niederösterreichs Straßen unterwegs. Ein herzliches Dankeschön dafür - denn nur miteinander können wir Niederösterreich bewegen" stellt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko fest.

Gerade in den aktuellen Zeiten nutzen wir öfters das Fahrrad, um unsere Mobilitätswege zurückzulegen. Wichtig ist es deswegen auch sein Fahrrad auf Verkehrssi-

cherheit überprüfen zu lassen. Das Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ. Regional organisierte erstmals mit der Gemeinde einen "RADLreparaturtag" bei dem kleine Arbeiten an den Fahrrädern wie Bremsen und Schaltung nachstellen, Räder zentrieren und Kette schmieren, durchgeführt wurden.

Beim gleichzeitig stattfindenden Schmankerlmarkt am historischen Hauptplatz konnte man sich zudem bei stilvoller Atmosphäre stärken und regionale Produkte erstehen.

"In Wullersdorf wird im Zuge der Radbasisnetzplanung gemeinsam mit den Gemeinden Grabern und Hollabrunn seit einem Jahr eifrig an Radverbindungen gearbeitet. Da passt so



v.l.n.r.: Annemarie Maurer, Gerda Scheibböck, Richard

eine Aktion gut dazu", so Bgm. Richard Hognl.

Bei Arwed Höchsmann von der Radschmiede Hollabrunn wurden bei dem Radlreparaturtag Erinne-

Kindergarten Immendorf feierlich eröffnet

Derzeit 36 Kinder und 8 Kleinstkinder haben tolle Betreuungseinrichtung bekommen.



v.l.n.r.: Stefan Hinterberger, Ignaz Schnötzing, P. Philippus Reisenberger, Karl-Josef Weiss, Annemarie Maurer, Richard Hogl, Christiane Teschl-Hofmeister, Julia Eisenhut, Claudia Möhring, Gerhard Sklenar, Christian Lausch



Hogl, Marceline Martischinig

rungen wach. War es doch so ein Radreparaturtag der ihn vor drei Jahren zu der Gründung seines Radfachgeschäftes in Hollabrunn veranlasste.

Aus Mitteln der Europäischen Union (ELER) und entsprechenden Bundes- und Landesmitteln setzte sich die großartige Unterstützung des Baues eines neuen Kindergartens und einer Tagesbetreuung für Kleinstkinder in Immendorf zusammen.

Es wurde in der Wullersdorfer Katastralgemeinde Immendorf am Ortsausgang Richtung Wullersdorf dieses neue Haus realisiert, in dem derzeit 37 Kinder und 8 Kleinstkinder in der Tagesbetreuung von insgesamt 7 Bediensteten betreut werden.

Am Donnerstag, den 02. Juni 2022 wurde diese Einrichtung feierlich gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Bürgermeister LAbg. Richard HOGL begrüßte die große Gäste- und Ehrengästeschar, ehe DI Jürgen HEISS von der Bauaufsicht der Firma A-Quadrat über einige technische

Details ausführte.

Das Kindergartenteam unter Leiterin Julia EISENHUT stellte sich, ihr Team und mittels Gesangs- und Spieleinlage auch ihre Schützlinge vor, die von Seiten des Raiffeisenlagerhauses Hollabrunn auch einen Tretraktor erhielten.

Die Segnung nahm der Pfarrer von Maria-Roggendorf und Oberstinckenbrunn P. Philippus REISENBERGER OSB. vor, ehe in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner Bildungslandesrätin Mag. Christiane TESCHL-HOFMEISTER die Festansprache hielt.

Nach den Klängen der niederösterreichischen Landeshymne, intoniert durch die Immendorfer Ortsmusik unter Kapellmeister Johann WILFINGER gab es noch einen Tag der offenen Tür und ein gemütliches Beisammensein.

Pfingstsammlung – Ferien sind für alle da!

Stellen Sie sich vor, Ihr Kind hat gesundheitliche Probleme und braucht in seiner Freizeit (speziell in der Ferienzeit) eine gezielte Erholung? Oder Ihr Kind braucht während der Fe-

In unserer Marktgemeinde Wullersdorf hat es seit einigen Jahren bereits Tradition, dass Schülerinnen und Schüler von der Neuen Mittelschule für Kinder sammeln. In allen Katastralgemeinden wa-

ranking unseres Bezirkes Hollabrunn!

Bezirkshauptmann Mag. Karl-Josef WEISS und Bürgermeister LAbg. Richard HOGL dankten daher den eifrigen Schü-



Sammlerinnen und Sammler mit Richard Hogl, Andreas Strobl und Anita Heske [hinten links]

rienzeit eine gezielte Lernunterstützung? Begüterte Eltern werden alles daransetzen, um dem Sprössling dies zu ermöglichen.

Was ist aber, wenn die Eltern nicht begütert sind? Soll dem Kind nun keine Chance geboten werden? Deshalb organisieren die Bezirkshauptmannschaften seit Jahrzehnten eine so genannte „Pfingstsammlung“, im Rahmen derer wir aufgerufen sind, einen Obolus zu geben, damit auch bedürftige Kinder aus Österreich, wenn notwendig einen Ferienaufenthalt oder Lernferien bekommen.

ren sie unterwegs und sammeln insgesamt einen Betrag von € 2.900,34. Wir liegen damit stets im Spitzenbereich im Gemeinde-

lerinnen und Schülern, insbesondere aber auch der Direktorin Anita HESKE für ihre organisatorische Unterstützung.

50 Jahre
Wullersdorf
Sonntag 11.09.2022
Frühschoppen

Frühlingsempfang der Marktgemeinde Wullersdorf

Seit bereits zwei Jahren (2020, 2021) fand pandemiebedingt in der Marktgemeinde Wullersdorf keine Weihnachtsfeier mehr statt, und es gab zudem noch keine Gelegenheit, den ausgeschiedenen Gemeindevandataren seit der Gemeinderatswahl vom Jänner 2020 „Dank und Anerkennung“ auszusprechen.

Deshalb entschloss sich die Gemeindeführung unter der Leitung von Bürgermeister LAbg. Richard Hogl zu einem Frühlingsempfang in den neu renovierten Gemeindevandataren zu laden.

Vizebürgermeisterin Annermarie MAURER begrüßte in Vertretung des pandemiebedingt verhinderten Bürgermeisters die

Gäste, bestehend aus Gemeindevandataren, Ortsvorstehern, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In ihrem Statement dankte sie allen für ihre Arbeit, insbesondere während der herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie, skizzierte kurz die Projekte und die Entwicklung der Gemeinde in den letzten beiden Jahren und ging auch auf die großartige Hilfsinitiativen engagierter Gemeindevandataren und Gemeindevandataren im Hinblick auf die Flüchtlingskrise im Zuge des Ukrainekrieges ein. Auch die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Großgemeinde Wullersdorf in diesem Jahr 2022 sprach die stellvertretende Gemeindevandatarin an.

Die Fraktionsvertreter GR Gerhard SKLENAR und Ignaz



v.l.n.r.: Herbert Fellingner, Gerhard Wallner, Gerlinde Edel, Reinhard Pimberger, Karl-Josef Weiss, Gerhard Sklenar, Ignaz Schnötzingner

SCHNÖTZINGER schlossen sich den Dankesworten der Vizebürgermeisterin an.

Der Empfang wurde außerdem genutzt, um den neuen Bezirkshauptmann von Hollabrunn Mag. Karl-Josef WEISS und den neuen nichtamtlichen Bausachverständigen der Marktgemeinde Wullersdorf Ing. Gerhard WALLNER vorzustellen.

Im Zuge des Punktes "Ehrungen" dankte die Gemeinde den ausgeschiedenen Gemeinderäten seit der letzten Gemeinderatswahl. Musikalisch umrahmte eine Abordnung des Jugendmusikvereines Wullersdorf den Frühlingsempfang, welcher seinen kulinarischen

Ausklang mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Holzer fand.

Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes und andere Anliegen zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Dienstag, den 23. August 2022 einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 01. September 2022, und die danach folgende Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Donnerstag, den 15. September 2022 statt.

Festival Retz "Offene Grenzen" 2022 "Elias" von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Konzerte und Literatur

Nach zweijähriger Abstinenz setzt das Festival Retz ein Meisterwerk der sakralen Kompositionskunst in Szene - "Elias" von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ein Werk, das aktueller nicht sein könnte! Alles wird hinterfragt, der Wertekanon unseres Zusammenlebens wird auf den Prüfstand gestellt. Freuen Sie sich auf Matthias Helm, Bernarda Bobro, Monika Schwabegger und Daniel Johannsen in der Regie von Monika Steiner und der musikalischen Leitung von Andreas Schüller. Das Konzertprogramm wartet mit besonderen Schmankerln auf: **FRANUI Musicbanda & die Strottern** laden am 8. Juli zu ihrem Programm „**Franzensfeste**“ in die ehemalige K&K Weinprüfstelle am Retzer Hauptplatz. Opernfans beschert das Galakonzert am 21. Juli auf Schloss Schrottenthal mit Weltstar **ADAM PLACHETKA & KATEŘINA KNĚŽÍKOVÁ** einen wahren Ohrenschauspiel! Mit den Herausforderungen unserer aktuellen Lebenssituation und den Einflüssen der Medien setzten sich auch die Lesungen auseinander und der Festivalgarten lädt zu drei Top Konzerten für Nachtschwärmer - mehr unter: www.festivalretz.at







WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Endlich wieder Lesungen und Schulklassenbesuche

Leopold Altenburg, der Ururenkel von Kaiser Franz Joseph I und Kaiserin Elisabeth, gasteierte mit seiner Lese-Show „Der Kaiser und sein Sonnenschein“ im Gemeindesaal in Wullersdorf. Mit vielen



musikalischen, kabarettistischen und parodistischen Einlagen und einer gehörigen Portion Selbstironie erzählte der Schauspieler und Klinikclown aus seinem Leben und dem seiner Vorfahren. Begleitend dazu gab es eine von Lisl und Fritz Tradinik gestaltete Fotoausstellung, die das Familienleben von der Zeit Kaiser Franz Josephs bis in die Gegenwart veranschaulichte. Ein interessanter und äußerst amüsanter Abend. Die vielen Gäste hatten eine Menge zu lachen. Das dankten sie Altenburg mit einem



langen Applaus.

Leonora Leitl las für die ersten Klassen der NMS Wullersdorf aus ihrem Jugendroman „Held Hermann – Als ich Hitler im Garten vergrub“, der in den letzten Kriegsjahren des 2. Weltkriegs in Freistadt spielt. Das Buch erzählt von einer Jugend, die geprägt war von HJ-Stunden und Lebensmittelknappheit, aber auch von Bubenstreichen, Abenteuern und Freiheit.

Die Schülerinnen und Schüler lauschten sehr aufmerksam den Ausführungen von Leonora Leitl, die es verstand mit Erklärungen und Zwischenfragen ein lebendiges Bild jener Zeit zu vermitteln.

Im Rahmen der vom Büchereiverband Österreich veranstalteten Aktion „LESERstimmen – der Preis der jungen LeserInnen“ las Michael Roher aus seinem Buch „Kali kann Kanari“. Er fesselt sein junges Publikum mit seiner spannenden und amüsanten Vortragsweise. Der Autor und Illustrator versteht es, die Zuhörerschaft immer auch aktiv in die Lesung mit einzubeziehen.

Die beiden ersten und die zweite Klasse der Volksschule Wullersdorf kamen zum Buchstabenfest in die Bücherei und erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag mit Geschichten und Spielen und erhielten zur Erinnerung einen Luftballon und ein Lesezeichen mit dem Anfangsbuchstaben ihres Vornamens.

Wir freuen uns, dass wir unser



Angebot in der Bücherei erweitern können.



Wir haben das Zeitcafe eröffnet.

Es wird zukünftig zu den Büchereizeiten zur Verfügung stehen - einfach sich Zeit nehmen, in Büchern schmökern, spielen oder plaudern bei einer Tasse Kaffee oder einem anderen Getränk. Es werden dort zukünftig auch kurze Lesungen, Spielenachmittage, Buchvorstellungen, Fotofilme u.v.m. stattfinden. Das Angebot im Zeitcafe ist kostenlos!

vireschaun und zruckguckn

Ein gelungener Start für Kunst und Kultur im STIEGENWIRT

KUNST- UND KULTURKREIS WULLERSDORF



vlnr: GR Richard Pregler, LTAvg. Bgm. Richard Hognl, Gisela Steiger-Semerad, Andreas Semerad, Nicole Wallrodt, VBgm. Annemarie Maurer, GR Gerhard Sklenar, Viertelsmanager Willi Lehner

Am 13. Mai 2022 erwachte der STIEGENWIRT aus seinem Dornröschenschlaf. Aufgetischt werden nicht mehr Speisen sondern regionale Kultur. Erste Ergebnisse unserer Vereinstätigkeit lieferte im Rahmen des Viertelfestival Niederösterreich die Ausstellung ZEITEN-WENDE mit Arbeiten von **Edith Hörmann**, **Nicole Wallrodt** und **Christoph Widermann**. Die Kulturvernetzung Niederösterreich bietet ideale Rahmenbedingungen, um mit der Energie eines Vereines ein ehrgeiziges regionales Kulturprojekt zu entwickeln. Unsere ersten Festivalbeiträge sind mittlerweile erfolgreich zu Ende gegangen. Das haben ausserhalb von Wullersdorf sehr eindrucksvoll HINTAUS UND HINTNACH in Hart-Aschendorf und GRUNDSCHULE in Grund bewiesen.



Foto: Fritz Tradinik

Unsere nächsten Vernissagen:

Freitag, 24. Juni 2022, 19 Uhr
„Perspektivenwechsel“ (Monika Altenburger, Edith Hörmann, Helmut Wunsch), Stiegenwirt.

Freitag, 15. Juli 2022, 19 Uhr
„Einsichten – Aussichten“ im Bauernmuseum, Kalladorf.

Samstag, 30. Juli 2022, 14 Uhr
„Weinreise“ (Fritz Tradinik) im UrGrundkeller, Loiskandl.

Freitag, 12. August 2022, 19 Uhr
„vireschaun und zruckguckn“. Publikumsgespräch „Die Gemeinde und ihre Zukunft“ im Stiegenwirt.

Wir stellen vor:

Ernst Exinger



Foto: Andreas Semerad

Den gebürtigen Wiener braucht man eigentlich nicht vorzustellen. Jeder kennt und schätzt ihn hierzulande: Ernst Exinger ist und bleibt ein künstlerisches Unikum. **Seine Bilder, die derzeit im Gemeindeamt ausgestellt sind, zeigen Motive, die seine erfrischende und fröhliche Seite widerspiegeln.** Kein Grieskram sondern Lebensfreude strahlen seine Werke aus! Der gelernte Tischler testet immer wieder neue Darstellungstechniken aus und sein Einfallsreichtum scheint unerschöpflich zu sein. Das Gesamtwerk steckt voller Vielfalt und trägt die typische farbenfrohe Handschrift seines Schöpfers.

Sein unverwechselbares Zuhause in Kalladorf ist Atelier und Galerie in einem. Vor dem Garten steht eine bunte Kuh, deren Haupt einmal vor Jahren von Vandalen abgeschlagen wurde. Ernst Exinger nimmt es mit Humor und stellte die Kuh auf den Kopf. Was er uns wohl damit mitteilen will?

Die Wullersdorfer Fassbinder-Zunft

Wullersdorf war zwar keine Stadt, aber als Markt ein zentraler Ort an der Reichsstraße nach Böhmen, in dem viele Handwerksbetriebe vertreten waren. Diese waren vielfach seit dem Mittelalter zünftig organisiert, d.h. in Handwerkerorganisationen zum Zwecke der Wahrung gemeinsamer Interessen zusammengeschlossen. Durch den Zusammenschluss wurde zwar der Preiswettbewerb ausgeschaltet, den Kunden wurde dadurch aber ein stabiles Preis-Leistungsverhältnis auf einem allerdings hohen Preisniveau garantiert.

Infolge des in unserem Gebiet vorherrschenden Weinbaus gab es in Wullersdorf und Umgebung viele Fassbinder. Und so verlieh mit Zunftbrief vom 7. Juni 1627 Kaiser Ferdinand II. den Fassbindern von Wullersdorf „und den andern umb Wullerstorff ligenden Marckht und Fleckhen, als Weirburg, HallaPrun, Mailberg, Schöngrabern, Gundersdorff, Mittergraben, Naperstorff, Patzmerstorff, Raschola und Pätzenthall“ das Privilegium einer

Zunft. Die genannten Orte sollten nur das Einzugsgebiet ungefähr umreißen, denn in der mehr als zweihundertjährigen Geschichte der Zeche waren bei der Wullersdorfer Fassbinderzunft Meister aus mehr als 70 Orten inkorporiert. Die oberen drei Stände durften eigene, nicht der Zunft angehörige Bindergesellen beschäftigen, die aber nicht für Dritte arbeiten durften. Die beiden Hofbinder des Wullersdorfer Herrschaftskellers, Simon Schiernböckh und Joseph Hiller, traten allerdings 1762 bzw. 1763 nach der Anfertigung von Meisterstücken in die Zunft ein.

Der Zeitpunkt der Privilegierung der Wullersdorfer Fassbinderzunft ist allerdings insofern bemerkenswert, als er in Zusammenhang mit den politischen Gegebenheiten der Zeit steht. 1627 befinden wir uns mitten im Dreißigjährigen Krieg. Auch in unserer Gegend waren viele Menschen, vor allem auch Handwerker protestantisch geworden. Und so war Kaiser Ferdinand bestrebt, gerade

in seinen Landen die Gegenreformation voranzutreiben. Eine wirksame gegenreformatorische Maßnahme war auch die Vergabe von Zunftprivilegien. Schon im ersten Artikel der Wullersdorfer Zunftordnung heißt es: „Erstlich, nachdem vor allem Gottes Ehr zubefördern.“ Und so waren alle Meister, Gesellen und Lehrlinge, die ja nur als Angehörige einer Zunft ihr Gewerbe ausüben konnten, bei Strafe verpflichtet, durch die Teilnahme an der jährlichen Fronleichnamsprozession ein öffentliches Bekenntnis zum katholischen Glauben abzulegen. Wie wichtig dies dem Kaiser war, geht auch daraus hervor, dass er 1622 die Beteiligung des gesamten Hofes an der Wiener Fronleichnamsprozession anordnete.

Über die Wullersdorfer Zunft sind wir gut unterrichtet, da sich viel Quellenmaterial erhalten hat.

(Fortsetzung folgt)

Veranstaltungen

Juli

- 01.** Feuerwehrfest der FF-Grund, Alte Schule Grund, ab 18 Uhr
- 02.** -03. Kana-Jugendfest, Kloster St. Josef Maria Roggendorf, ab 10 Uhr
- 08.** Buchbindeworkshop „Binde dein eigenes Buch zum Thema“ ab 8 Jahren, Pfarrsaal Wullersdorf, 14-18 Uhr
- 09.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 13.** Vollmondwanderung, Schalladorf, 20:15 Uhr
- 15.** Ausstellungseröffnung mit Installationen und Werken von Andreas Herok, Andreas Semerad und weitere, Bauernmuseum Kalladorf, 19 Uhr
- 18.** „Märchen aus den vier Wänden“ Anneliese Pault erzählt Märchen aus aller Welt, Pfarrhof/Pfarrwiese, 17 Uhr
- 19.** Kinderbuchlesung und Pimperltheater „Der Gummibärlibaum - Bogo und die Diebe“, Öffentliche Bücherei im Pfarrhof Wullersdorf, 16 Uhr
- 23.** Spanferkelgrillen und Frühschoppen, Dorfhäus Oberstinkenbrunn, ab 19 Uhr
- 24.** Spanferkelgrillen und Frühschoppen, Dorfhäus Oberstinkenbrunn, ab 15 Uhr
- 28.** -31. Heuriger, Hart 46, ab 16 Uhr
- 30.** Führungen „Weinreise“ UrGrundKeller/Viertelfestival, Heurigen Loiskandl, Grund, 14 Uhr
- 31.** Führungen „Weinreise“ UrGrundKeller/Viertelfestival, Heurigen Loiskandl, Grund, 15 Uhr

August

- 12.** Ausstellungseröffnung „vireschaun und zuckguckn“, Stiegenwirt, Hauptplatz Wullersdorf, 19 Uhr
- 12.** Vollmondwanderung, Wullersdorf, 19:30 Uhr
- 13.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 13.** Gemeindefwallfahrt, Treffpunkt 7 Uhr in St. Peter am Stein (KG Grund), Gottesdienst in Maria Roggendorf, 15:30 Uhr

September

- 04.** Sternwallfahrt der Pfarren (Patrozinium), 16 Uhr
- 10.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 10.** Gemeindesaaleröffnung, 17 Uhr
- 10.** Fotofilm „50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf“, Gemeindesaal, 18 Uhr
- 10.** Vollmondwanderung, Kalladorf, 18:30 Uhr
- 11.** Frühschoppen mit Radio NÖ zum 50 Jahr Jubiläum der Großgemeinde Wullersdorf, Hauptplatz Wullersdorf, ab 10:30 Uhr
- 24.** „50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf“ - Lesung heimischer Autoren, Gemeindesaal Wullersdorf, 15 Uhr

Oktober

- 01.** Themenwanderung Herzensangelegenheiten, 14-17 Uhr
- 08.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 09.** Vollmondwanderung, Hetzmannsdorf, 17:15 Uhr
- 14.** Ausstellungseröffnung „NÖ Tage der offenen Ateliers“, Stiegenwirt, Hauptplatz Wullersdorf, 19 Uhr
- 15.** -16. Tage der offenen Ateliers, Stiegenwirt, Hauptplatz Wullersdorf, 14-18 Uhr
- 22.** Ausgrabungspräsentation der Gmoosbachsiedlung Wullersdorf, Armenhaus Wullersdorf, 19 Uhr
- 23.** Ausgrabungspräsentation der Gmoosbachsiedlung Wullersdorf, Armenhaus Wullersdorf, 16 Uhr

COVID19
Aufgrund der derzeitigen, ungewissen Situation, informieren Sie sich bitte über die aktuellen Veranstaltungen unter www.wullersdorf.at